



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin vom 24. April 2019

Sich schnell das engagierte Berlin erschließen – bei der Berliner Freiwilligenbörse am 11. Mai im Roten Rathaus und schon jetzt im Engagementkatalog

An Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren, mangelt es nicht. Das zeigt die Berliner Freiwilligenbörse auch bei ihrer zwölften Ausgabe am 11. Mai im Roten Rathaus. Von 11 bis 17 Uhr stellen sich über 100 gemeinnützige Vereine, Initiativen und Netzwerke vor. Alle suchen Freiwillige und beraten Interessierte, welches Angebot zu deren Wünschen passt. Aber schon jetzt können sich Neugierige informieren: Alle Gesuche der Aussteller sind im „Berliner Engagementkatalog“ veröffentlicht, einzusehen unter www.berliner-freiwilligenboerse.de.

Die Broschüre, die auch in der Geschäftsstelle des Veranstalters, der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., erhältlich ist, bietet einen Überblick über die Engagementangebote ganz unterschiedlicher sozialer Organisationen. Aufgelistet ist jeweils, für wen oder was man sich engagieren kann, was konkret zu tun ist und welcher Rahmen geboten wird, etwa was Fortbildung anbelangt.

Wer in der Broschüre blättert, erkennt schnell: Das Spektrum ist groß. Zu allen Wünschen und Fähigkeiten, die Freiwillige mitbringen, gibt es passende Angebote. Die Themen reichen von Umwelt, Nachbarschaft, Integration über Soziales, Menschenrechte, Sport bis zu Bildung, Technik und Kultur.

Entsprechend vielfältig sind mögliche Aufgaben – von einfach zu machen bis umfangreicher herausfordernd. Eine geflüchtete Familie, AIDS-Erkrankte oder benachteiligte Kinder begleiten, Hausaufgabenhilfe und Sanitätsdienste übernehmen gehört ebenso dazu wie Tierheimfeste betreuen oder eine Kulturmarkthalle aufbauen helfen. Oft kann man sich kurzzeitig oder online engagieren.

„Aus der Vergangenheit wissen wir: Viele nutzen den Engagementkatalog, um sich erst zu orientieren, bevor sie bei der Freiwilligenbörse gezielt nachfragen“, sagt Carola Schaaf-Derichs von der Veranstalterin, der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. An diesmal 116 Ständen, wie immer im Wappen- und Säulensaal des Roten Rathaus aufgebaut, lassen sich genaue Antworten einholen.

In den Vorjahren kamen jeweils bis zu 2.500 Besucher. Der Eintritt ist frei. Gefördert wird Berlins größte Ehrenamtsmesse von der Senatskanzlei. Das Motto lautet dieses Jahr „Demokratisch.Engagiert!“ und macht auf die vielen Potenziale des Engagements für eine demokratische Kultur aufmerksam.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 0179/ 981 80 89

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin.
Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., Schumannstr. 3,
10117 Berlin, www.berliner-freiwilligenboerse.de
und www.landesfreiwilligenagentur.berlin

